

Das Betriebspraktikum als Hilfe bei der Berufswahl

“Wer die Wahl hat, hat die Qual!” Dieser Spruch trifft für alle zu, die sich während der letzten beiden Schuljahre mit der Berufswahl auseinandersetzen müssen. Wie soll man wissen, welcher der über 400 anerkannten Ausbildungsberufe den eigenen Erwartungen und Fähigkeiten am besten entspricht?

Der Wirtschaftslehre-Unterricht und die Informationsschriften der Arbeitsämter geben Anregungen, und die Betriebserkundungen vermitteln Einblicke in die Berufswelt. Ein umfassendes Kennenlernen der Tätigkeitsmerkmale und Anforderungen eines Berufes war während der Schulzeit bisher allerdings nicht möglich. Um die Schüler noch besser bei ihren Entscheidungen in der Berufswahl unterstützen zu können, hat das Baden-Württembergische Staatsministerium für Unterricht und Kultus seit 1984 die Durchführung eines freiwilligen Betriebspraktikums als schulische Veranstaltung genehmigt. Während ein bis zwei Wochen können die Schüler in einem selbstständig gewählten Betrieb erfahren, was es heißt, berufstätig zu sein. Je nach den gegebenen Möglichkeiten soll sich der Praktikant informieren, beobachten und mitarbeiten.

Mit Sicherheit werden Schüler und Lehrer dankbar von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen, die Berufsfindung zu erleichtern.

(168 Wörter)